Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Etablierung zentraler interdisziplinärer Notaufnahmen hat in jüngster Zeit sowohl aus medizinischen wie auch aus ökonomischen Gründen stark an Bedeutung gewonnen. Parallel zu dieser Entwicklung scheint es erforderlich, dem ärztlichen Personal, welches leitend oder überwiegend in einer zentralen Notaufnahme tätig ist, eine zusätzliche Qualifikation anzubieten.

In Anlehnung an das Europäische Curriculum für einen Facharzt für Notfallmedizin haben die deutschen Fachgesellschaften mit hohem Aufkommen an Notfallpatienten unter dem Dach der DIVI im Rahmen der Novellierung der Musterweiterbildungsordnung eine 24-monatige Zusatzweiterbildung (ZWB) Interdisziplinäre Notaufnahme bei der BÄK beantragt. Die ZWB ist allen Kolleginnen und Kollegen der innerhalb der DIVI vertretenen Fachgebiete mit hohem Aufkommen an Notfallpatienten und der Allgemeinmedizin zugänglich.

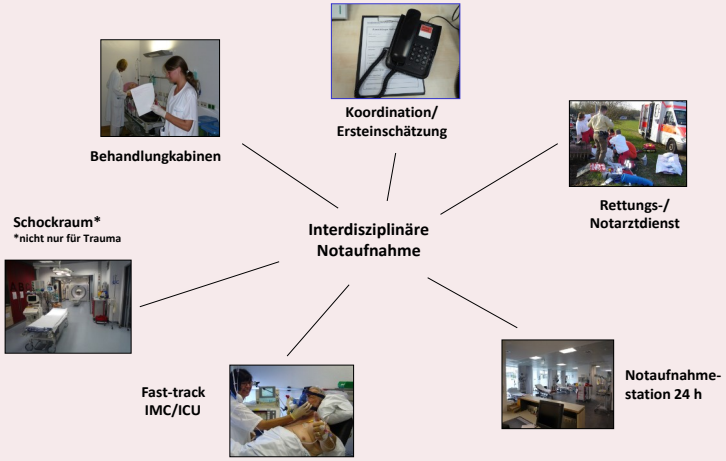
Neben praktischen Fertigkeiten, die vor Ort in Kliniken, die eine interdisziplinäre Notaufnahme unterhalten, zu erlernen sind, sieht die ZWB ein Curriculum zur Vermittlung notfallmedizinischen Kernwissens für zentrale Notaufnahmen vor. Seitens der DIVI wird dieses modular aufgebaute Curriculum im Rahmen von Pilotprojekten bereits im Vorfeld angeboten. In der Übergangsphase bis zur Etablierung der Zusatzweiterbildung werden die Inhalte der ZWB von denen vor Ort tätigen Weiterbildungsermächtigten der einzelnen Fachgebiete bzw. durch die Leitung zentraler Notaufnahmen an geeigneten Kliniken abgezeichnet werden.

Nachdem alle Module des Curriculums absolviert sind und zusätzlich der Nachweis über die praktischen Fertigkeiten erbracht ist, wird seitens der DIVI ein entsprechendes Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss ausgestellt werden. Sobald eine entsprechende Zusatzqualifikation (Zusatzweiterbildung Notaufnahme) in der Musterweiterbildungsordnung der Bundesärztekammer aufgenommen ist, werden wir seitens der DIVI auf die einzelnen Landesärztekammern zugehen, damit die Zertifizierung dieses Curriculums als Äquivalent einer neuen Zusatzqualifikation interdisziplinäre Notaufnahme anerkannt wird.

Die Module des Curriculums sind, wie nebenstehend, zusammengefasst und werden zukünftig an verschiedenen Kursorten abgehalten werden. Die aktuelle Terminplanung bzw. die Kursangebote sind auf der Webseite der DIVI nachzulesen, auch das Anmeldeverfahren wird online durchgeführt werden.

Prof. Dr. A. Seekamp,
Kiel

Prof. Dr. A. Gries,
Leipzig



An der Zusatzweiterbildung beteiligte Fachgesellschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJM)
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. (DGN)
- Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie e.V. (DGNC)
- Deutsche Röntgengesellschaft e. V. (DRG)

DIVI

DEUTSCHE INTERDISZIPLINÄRE VEREINIGUNG FÜR INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN E.V. (DIVI)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER

SERVICEGESELLSCHAFT FÜR INTENSIVMEDIZIN MBH

Luisenstr. 45
10117 Berlin
Tel: 030 4000 5607 - Fax: 030 4000 5637
info@divi-org.de - www.divi.de

DIVI

ZUSATZWEITERBILDUNG INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAHME (DIVI)

Theorie - Curriculum

DIVI SEKTION

INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAMHME

Pilotprojekt Curriculum 2014/2015 in Kooperation mit:

Universitätsklinikum Leipzig AöR, Zentrale Notaufnahme

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Medizinische Hochschule Hannover

Z U S A T Z W E I T E R B I L D U N G
I N T E R D I S Z I P L I N Ä R E N O T A U F N A H M E

C U R R I C U L U M K E R N W I S S E N

BLOCK 1: INNERE MEDIZIN
(42 UE, 4 TAGE IN HANNOVER)

in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover

Leitsymptome, Differentialdiagnosen, Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen

- Thorax/Herz
- Lunge
- Infektionen und Sepsis
- Gastrointestinaltraktes
- Niere
- Endokrinologie
- Blutbildendes System und Blutungen
- Intoxikationen
- Haut
- Sonstiges Symptome

BLOCK 2: ANÄSTHESIE/ ZNA
(46 UE, 5 TAGE IN LEIPZIG)

In Kooperation mit Universitätsklinikum Leipzig ÄöR

Skills für die Notaufnahme

- Atemwegssicherung
- Schockbehandlung
- Schmerztherapie
- BLS/ALS/CPR (SIM-Training)

Management in der Notaufnahme

- Ausbildung/ Weiterbildung
- Struktur/ Ausstattung Personal
- Abrechnung/ Finanzen
- Sonstiges/ Juristische Aspekte
- Psychosoziale Probleme
- Hygiene

BLOCK 3: NEUROLOGIE/ NEUROCHIRURGIE
(20 UE, 2 TAGE IN LEIPZIG)

In Kooperation mit Universitätsklinikum Leipzig ÄöR

Leitsymptome, Differentialdiagnosen, Diagnostik und Therapie bei

- Störungen des Bewusstseins
- Schwindel, Lähmung, Gang- und Sprachstörungen
- Kopfschmerzen
- Krampfanfällen
- psychiatrischen Problemen
- Besonderheiten zur neurologischen Diagnostik

BLOCK 4: CHIRURGIE/ PÄDIATRIE/ SONSTIGES
(32 UE, 3 TAGE IN HANNOVER UND KIEL)

In Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover und Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Leitsymptome, Differentialdiagnosen, Diagnostik und Therapie bei

- Trauma
- Akutem Abdomen
- Schmerzen in Extremitäten und Rücken
- Erkrankungen und Verletzungen bei Kindern
- anderen Erkrankungen
- Synopsis: Radiologische Diagnostik in der ZNA

Die Blöcke 1 und 4 bzw. 2 und 3 werden gemeinsam angeboten.

Innerhalb der Blöcke umfasst jeder Veranstaltungstag 10 Unterrichtseinheiten (UE).

Beginn ist morgens um 08:00 Uhr, Ende gegen 17:30 Uhr.

Neben kurzen Pausen zwischen den UEs sehen die Veranstaltungstage eine Mittagspause von 60 min vor.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldung über die Homepage der DIVI.

DIVI

D I V I S E K T I O N
I N T E R D I S Z I P L I N Ä R E
N O T A U F N A M H M E